Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 25 (1947)
Heft: 12

Artikel: Der Zwergscheidling, ein eigenartiger Scheidling
Autor: Hennig, Br.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-933973

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bien que non visqueux, ce champignon doit rentrer dans le sous-genre *Limacium* comme l'a fait remarquer Kühner, cela en raison de la trame de ses lamelles nettement bilatérale.

H. Karsteni de Bresadola [3]), plus petit et plus grêle, aux lamelles très pâles et à basides courtes ne peut guère se rapporter au champignon de Karsten.

Les aquarelles de cette espèce sont dues au pinceau de M. C. Poluzzi. Elles n'ont pas été reproduites très exactement. Le chapeau et le pied des trois exemplaires supérieurs doivent être d'un blanc pur. Le stipe et le chapeau des deux exemplaires inférieurs de droite sont un peu trop foncés.

[1]) Karsten, P. A. Icones selectae hymenomycetum Fenniae, fasc. 1, p. 7, pl. 4, fig. 13. Helsingforsiae, 1883.

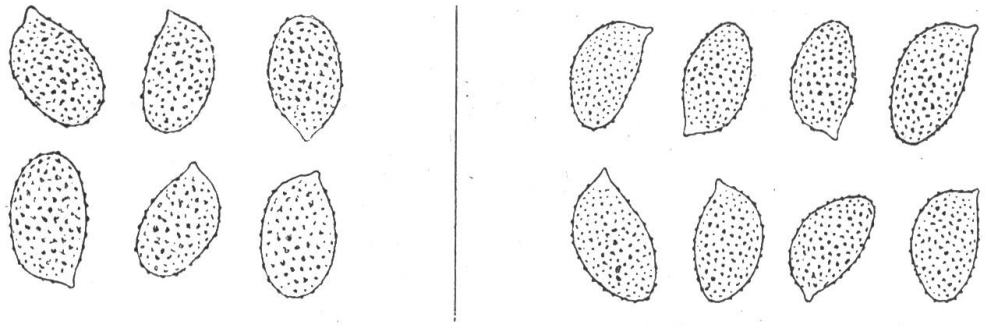
[2]) Kühner, R. Contribution à l'étude des Hyménomycètes, p. 46, Le Botaniste, sér. XVIII, fasc. I–V, Paris, 1926.

[3]) Bresadola, J. Iconographia mycologica, VII, pl. 331. Mediolani, 1928.

Sporenbilder

von

Cortinarius lilacinopes Britz. *Cortinarius russeus* Henry



(Siehe Artikel von Jules Favre, Genf, auf Seite 127)

Der Zwergscheidling, ein eigenartiger Scheidling

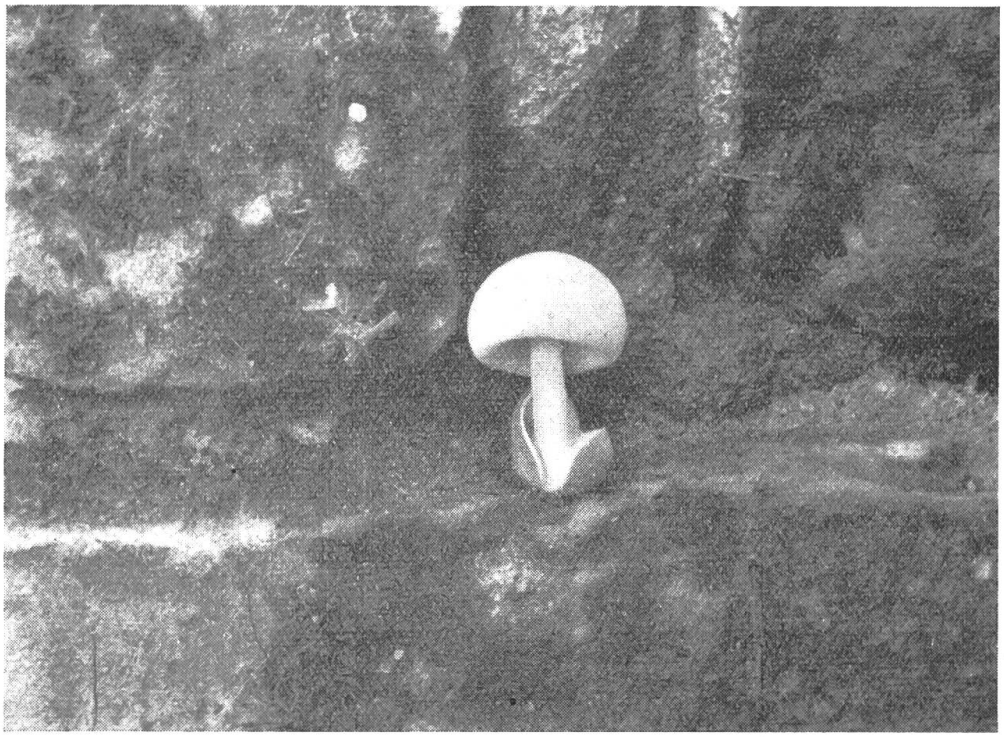
Von Br. Hennig

Im Juni mußte ich auf einer Wanderung in einem Keller wegen eines heftigen Gewitters Schutz suchen. Beim Betrachten der Wände entdeckte einer meiner Exkursionsteilnehmer an der Kellerwand in einem winzigen mit Staub gefüllten Spalt ein kleines weißes Pilzlein, das ich vorsichtig herauspräparierte, – ein winziger Scheidling.

Der ganze Pilz war 3 cm hoch, der Hut 1 ½ cm breit, glockig, weißlich-seidig. Das Stielende hatte nicht die vierlappige Scheide, wie sie *Volvaria pusilla* (Fr.) Quel. besitzt, sondern nur eine deutlich ausgeprägte zweilappige Scheide. Nach der Literatur muß es sich um den Zweilappigen Scheidling, *Volvaria pusilla* var. *Massee* handeln, der auch bei Darmstadt von Kallenbach gefunden und als *Volvaria domestica* bezeichnet wurde. Diese Form ist charakteristisch in ihrem

Vorkommen in Kellern, während die *V. pusilla* in Gärten, Parkanlagen und Gewächshäusern häufiger vorkommt.

In einer Aufnahme habe ich das schöne zarte Pilzlein festgehalten.



Mitteilung an die Sektionen

Die Delegiertenversammlung findet am Sonntag, den 25. Januar 1948 in Chur (Großratssaal) statt. Beginn 10 Uhr. (Bankett im Hotel «Drei Könige».)

Zur Ermöglichung einer reibungslosen Organisation werden die Sektionen um rechtzeitige und genaue Anmeldung ihrer Delegierten und Gäste gebeten, inkl. Angaben betreffend Teilnahme am Mittagessen.

Allfällig noch ausstehende Jahresberichte sind unverzüglich an die Geschäftsleitung zu senden. Weiter ersuchen wir die Vereinspräsidenten um Namensangabe der im zu Ende gehenden Jahre verstorbenen Mitglieder.

Wir benützen die Gelegenheit, Ihnen für Ihre uneigennützige Mitarbeit unseren wärmsten Dank auszusprechen und entbieten Ihnen für das kommende Jahr unsere besten Glückwünsche.

Winterthur, im Dezember 1947

Die Geschäftsleitung:
Jak. Geiger, Präsident

Mitteilungen der Geschäftsleitung

Wir möchten jetzt schon unsere Sektionen dringend ersuchen, bei der Aufstellung des Jahresprogrammes die Abhaltung von Ausstellungen ins Auge zu fassen. Diese Anlässe eignen sich am besten zum Vertrieb unserer Bücher. Leider ergab sich für 1947 ein starker Ausfall. Dies sollte 1948 nach-